

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Teil 1 Gesellschaftsrecht	17
A. Einführung	19
I. Abwicklung und Liquidation	19
1. Terminologie	19
2. Die Abwicklungsphasen im Überblick	19
3. Alternativen zur Liquidation	20
4. Fortsetzung der GmbH	22
II. Rechtsgrundlagen	22
B. Die Auflösung	23
I. Zwecke und Ziele der Auflösung	23
II. Auflösungsverfahren und Rechtsfolgen	23
III. Die Auflösungsgründe	24
1. Statutarische Auflösungsgründe (§ 60 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 GmbHG)	24
2. Gesellschafterbeschluss (§ 60 Abs. 1 Nr. 2 GmbHG)	25
3. Auflösung durch Gerichtsurteil (§ 60 Abs. 1 Nr. 3 GmbHG)	27
4. Auflösung bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§ 60 Abs. 1 Nr. 4 GmbHG)	28
5. Auflösung wegen Ablehnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse (§ 60 Abs. 1 Nr. 5 GmbHG)	29
6. Auflösung durch Verfügung des Registergerichts (§ 60 Abs. 1 Nr. 6 GmbHG)	30
7. Auflösung wegen Vermögenslosigkeit (§ 60 Abs. 1 Nr. 7 GmbHG)	31
8. Auflösung bei Nichtigkeit (§ 75 GmbHG, § 397 ff. FamFG) und weiteren schwerwiegenden Mängeln	32
9. Auflösung im Falle der Kein-Mann-GmbH	32
10. Auflösung einer Vor-GmbH	33
11. Sitzverlegung der Gesellschaft ins Ausland	33
12. Weitere Auflösungsgründe	34
13. Keine Auflösungsgründe	34
C. Die Liquidation	35
I. Wesen und Begriff der Liquidation	35
1. Die Liquidationszwecke	35
2. Kontinuität in der Liquidation	35
3. Diskontinuität in der Liquidation	37
II. Die Liquidation bis zur Schlussverteilung	39
1. Der Ablauf der Liquidation im Überblick	39

2.	Funktion und Wirkungen des Sperrjahrs	41
3.	Einzug und Pfändung von Forderungen gegen Gesellschafter	49
4.	PKH-Bewilligung für eine GmbH in Liquidation	51
5.	Befreiung von Pensionsverpflichtungen	52
6.	Behandlung von Gesellschafterdarlehen mit Rangrücktritt	53
III.	Die Liquidatoren	54
1.	Die Bestellung und der Rechtsstatus der Liquidatoren	54
2.	Beendigung des Liquidatorenamtes und des Anstellungsverhältnisses	61
3.	Aufgaben der Liquidatoren	72
4.	Die handels- und steuerrechtlichen Pflichten des Liquidators	75
5.	Vertretungsbefugnis der Liquidatoren	79
6.	Persönliche Haftung und strafrechtliche Verantwortung der Liquidatoren	85
IV.	Abschluss der Liquidation	93
1.	Handels- und steuerrechtlicher Abschluss	93
2.	Die Schlussverteilung des Vermögens	94
3.	Aufbewahrung der Schriften und Bücher	96
V.	Liquidation nach Ablehnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse	97
VI.	Liquidation der Vorgesellschaft	98
VII.	Stille und betrügerische Liquidationen	99
1.	Die Bestattungsfälle und deren Eindämmung durch die Gerichte	99
2.	Rechtsprechung nach der GmbH-Reform	106
D.	Beendigung und Nachtragsliquidation	109
I.	Die Beendigung	109
1.	Die beantragte Löschung im Handelsregister	109
2.	Die zwangsweise Löschung im Handelsregister	110
II.	Die Nachtragsliquidation	118
1.	Notwendigkeit, Gang und Reichweite der Nachtragsli- quidation	118
2.	Besonderheiten bei der Bestellung der Liquidatoren	119
3.	Fallgruppen der Zulässigkeit der Nachtragsliquidation	121
4.	Unzulässigkeit der Nachtragsliquidation	124
5.	Vorläufige Prozessführungsbefugnis einer gelöschten GmbH ohne Nachtragsliquidation	126
E.	Fortsetzung der aufgelösten GmbH und Umwandlungen	127
I.	Die Fortsetzung der aufgelösten GmbH	127
1.	Grundvoraussetzungen	127
2.	Fortsetzung vor und bei teilweiser oder vollständiger Vermögensverteilung	128

3. Fortsetzung einer vermögenslosen, nicht gelöschten GmbH	131
4. Fortsetzung einer gelöschten GmbH	133
II. Umwandlung vor und nach der Auflösung einer GmbH	135
1. Umwandlungen als Alternative zur Liquidation	135
2. Mögliche Umwandlungsarten	136
3. Umwandlung einer aufgelösten GmbH	137
Teil 2 Rechnungslegung und Steuerrecht	141
A. Liquidationsrechnungslegung	143
I. Vorüberlegungen	143
II. Schlussbilanz der werbenden Gesellschaft	143
III. Liquidationseröffnungsbilanz	144
IV. Jahresabschlüsse in der Liquidation	147
V. Liquidationszwischenbilanz	149
VI. Liquidationsschlussbilanz	149
VII. Liquidations-Schlussrechnung	150
B. Besteuerung auf Gesellschaftsebene	151
I. Verfahrensfragen	151
II. Körperschaftsteuer	151
1. Fortdauer der Körperschaftsteuerpflicht	151
2. Der Drei-Jahres-Besteuerungszeitraum nach § 11 KStG	151
3. Ermittlung des Liquidationsgewinns	157
4. Rückzahlung aus dem steuerlichen Einlagekonto	165
5. Körperschaftsteuerliches Einkommen und Körperschaftsteuerguthaben	166
6. Zusammenfassendes Schema zur Ermittlung des Liquidationsgewinnes	170
7. Regelungen zum Übergang ins Teileinkünfteverfahren	171
8. Ende der Körperschaftsteuerpflicht	171
III. Gewerbesteuer	172
IV. Umsatzsteuer	174
C. Besteuerung des Abwicklungserlöses bei den Anteilseignern	177
I. Überblick über die gesetzliche Systematik	177
II. Anteile natürlicher Personen und Personengesellschaften	178
1. Systematik und Vorüberlegungen	178
2. Liquidationserlös als Kapitalertrag	179
3. Liquidationserlös als Veräußerungserlös	187
III. Körperschaften als Anteilseigner	201
1. Weit gehende Steuerbefreiung des Liquidationserlöses	201
2. Ausnahmen	202
IV. Der maßgebliche Gewinn- und Verlustzeitpunkt	204
1. Die Bedeutung des Zeitpunkts der Verlustrealisierung	204
2. Zeitpunkt nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung	206

V.	Der Abzug von laufenden und nachträglichen Werbungskosten	218
1.	Der Abzug von Werbungskosten zu Kapitalerträgen	218
2.	Die Abgrenzung zu Werbungskosten aus nichtselbst- ständiger Arbeit	224
VI.	Der Ausfall von Gesellschafterdarlehen, Finanzierungshilfen und Einlagen	227
1.	Der gesellschaftsbezogene Ansatz zu nachträglichen Anschaf- fungskosten	227
2.	Keine gesellschaftsrechtliche Veranlassung nach der Rechtsprechung	241
3.	Abzug von Darlehensausfällen im Rahmen des § 20 Abs. 2 EStG	243
4.	Kritik	246
VII.	Besonderheiten bei der Gewerbesteuer	249
D.	Die Ablösung von Pensionszusagen	251
I.	Umkehrung der Steuervorteile bei vorzeitigem Ende von Pensionszusagen	251
II.	Die Behandlung verfallbarer Pensionsansprüche	252
III.	Die steuerbefreite Übertragung von unverfallbaren Pensionszusagen	253
IV.	Der Verzicht auf unverfallbare Pensionszusagen ohne Gegenleistung	254
1.	Volle Werthaltigkeit der Pensionszusage	254
2.	Wertlose Pensionszusage	257
3.	Teilwerthaltigkeit der Pensionszusage	257
V.	Der Verzicht auf unverfallbare Pensionszusagen gegen Abfindung	257
1.	Die Abfindung entspricht dem Teilwert der Pensionszusage	258
2.	Die Abfindung ist niedriger als der Teilwert der Pensionszusage	260
3.	Die Abfindung ist höher als der Teilwert der Pensionszusage ...	260
VI.	Der Verzicht auf unverfallbare Pensionszusagen gegen Übertragung der Ansprüche gegen die Rückdeckungsversi- cherung	261
	Anhang	263
A.	Checkliste Regelablauf der Liquidation	265
B.	Muster eines Verschmelzungsvertrages	267
C.	BMF-Schreiben vom 21. 10. 2010	271
D.	BMF-Schreiben vom 14. 08. 2012	277
	Literaturverzeichnis	279
	Stichwortverzeichnis	285